

MEDIENMITTEILUNG

3. November 2016

Das Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) zieht seine Beschwerde gegen das Projekt «Nids d'Hérens» in Nax / Mont-Noble zurück

(IVS).- Das innovative Projekt der Baumhütten auf dem Gemeindegebiet von Mont-Noble kann weitergeführt werden. Aufgrund der, von der Dienststelle für Raumentwicklung eingebrachten, zusätzlichen Elemente hat das Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) seine Beschwerde beim Kantonsgericht zurückgezogen.

Nachdem der Staatsrat im Juni 2016 die Anpassung des Zonennutzungsplans der Gemeinde Mont-Noble für die Realisierung eines Baumhütten-Projekts homologiert hatte, reichte das ARE beim Kantonsgericht eine Beschwerde ein. Aufgrund der positiven Vormeinungen der betroffenen kantonalen Dienststellen und da das Projekt von den Naturschutzorganisationen nicht in Frage gestellt wurde, entschieden der Kanton und die Gemeinde Mont-Noble, am Projekt «Nid d'Hérens» festzuhalten.

Im Rahmen eines Dialogs mit dem ARE und auf der Grundlage zusätzlicher Informationen konnte schlussendlich aufgezeigt werden, dass das Baumhütten-Projekt eine alternative und innovative Form der touristischen Beherbergung darstellt. Das Projekt fügt sich zudem sehr gut in die kantonale Raumentwicklungsstrategie ein und steht im Einklang mit den bestehenden Einrichtungen und der Vision der touristischen Entwicklung des «Raums der Talflanken und Seitentäler» zu welcher die Gemeinde Mont-Noble gehört. Zudem überzeugten schliesslich der gewählte Standort und dessen Rahmenbedingungen sowie die im Detailnutzungsplan definierten Auflagen das ARE seine Beschwerde zurückzuziehen.

Diese gute Nachricht für die Gemeinde Mont-Noble und den Walliser Tourismus bestätigt, dass die Raumplanung effektiv zur Wirtschaftsentwicklung des Kantons beitragen und die erfolgreiche Realisierung guter Projekte erleichtern kann.

Kontaktpersonen:

Jean-Michel Cina, Chef des DVER, 027 606 23 00

Bernard Bruttin, Präsident von Mont-Noble, 079 204 34 00